

1 www.sts-finkenwerder.de



So lautet die Adresse unserer frisch überarbeiteten Homepage. Schön anzuschauen, viele Informationen, Terminkalender, Mittagstisch - eben alles, was man über die Stadtteilschule Finkenwerder wissen sollte. Schnell mal reinschauen!

2 6. World - Cafe

„Das diesjährige World - Cafe war ein voller Erfolg“ sagt Frau Peters, die dieses Jahr durch das Programm führte. In konzentrierter, ruhiger Atmosphäre wurden fast alle Fragen rund um das Thema Übergang in die Oberstufe geklärt. „Die Organisation war klasse“ sagen Kari und Christin aus der 10 AIU und fügen hinzu „uns haben besonders die kleinen Gruppen gefallen, da konnte man gut diskutieren“. An vier Stationen informierten sich ca. 50 Schülerinnen und Schüler in acht kleinen Gruppen über die Oberstufe. Unterstützt wurden die Lehrerinnen und Lehrer durch ehemalige Schüler, die den Interessierten aus erster Hand berichten konnten.



In der Feedback – Runde am Ende der Veranstaltung lobten alle Schülerinnen und Schüler die sehr ruhigen und konzentrierten Arbeitsbedingungen. Die Anregung, in einem World - Cafe auch Kaffee einzuschenken, nahm Frau Peters mit einem Schmunzeln in die Verbesserungsvorschläge für das nächste Jahr auf.

M.Clees

3 Unsere Klassenreise

vom 18-23. September 2011

Unsere Abschluss-Klassenreise sollte etwas ganz Besonderes werden, schließlich war es unsere erste als 10BKM und auch unsere letzte. Und genau das wurde sie auch, etwas ganz Besonderes!

Wir, die 10 BKM, und unsere Parallelklasse, die 10 NuT, verbrachten nämlich 6 Tage jeweils auf einem Segelschiff. Wir bekamen die "Amazone", und die NuT die "Jonas". Am Sonntagabend kamen wir mit dem Bus in Kappeln an, und von dort aus ging die Schiffsreise los. Montag morgen frühstückten wir an Bord und dann begann unsere erste Segeltour!

Wir nahmen Kurs auf Marstal, eine etwas ruhigere Gegend in Dänemark. Wir hatten für jeden Tag eine Putzgruppe und eine Kochgruppe. Die Kochgruppe sorgte für Frühstück, einen Mittags-Snack und Abendessen, - welches immer warm war. Dienstag ging es dann weiter nach Faaborg, ein wesentlich größerer Ort als Marstal.

Wir hatten täglich Ausgang, und konnten uns so immer ein Bild von den dänischen Ortschaften machen. In Faaborg hat der Großteil von uns, - einige sogar das erste mal- Eis mit Guf gegessen. Mittwoch setzten wir unsere Reise fort Richtung Genner Bucht, wo wir ankerten. Jennifer, eine der Bootsfrauen auf der Amazone, paddelte uns jedoch mit einem kleinen Boot zur Insel, die wirklich sehr schön war. Donnerstag erreichten wir unser letztes Ziel in Dänemark, Sonderborg. Für viele war es die aufregendste Gegend. Dort gab es so gut wie alle Geschäfte, sogar Deichmann, dort "Deichmannski". Sonderborg hatte einen kleinen, aber sehr gepflegten Strand und war allgemein sehr schön. Am Donnerstag Abend saßen wir alle noch in der Messe zusammen und unterhielten uns. Das taten wir jeden Abend, jedoch Donnerstag lag ein wenig Sentimentalität in der Luft, da es unser letzter Abend war. Freitag segelten wir also von Sonderborg zurück nach Kappeln, und von Kappeln nahmen wir dann wieder den Reisebus zurück nach Hamburg.

Die Klassenreise hat uns alle zusammen geschweißt!

Wir hatten alle sehr viel Spaß, und unvergessliche Momente. Ich bin mir mehr als sicher, dass keiner von uns diese Klassenreise je so schnell vergessen wird! Es waren sechs unglaublich tolle Tage, in denen wir uns alle besser kennen lernten und Dänemark vom Wasser aus erleben konnten.

Donna, 10 BKM

